

Betriebsanweisung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Biologischer Arbeitsstoff / Gefahrenbezeichnung

Coronavirus (COVID-19) Risikogruppe 3

Gefahren für Mensch und Umwelt



Eine Infektion mit dem Coronavirus kann zu Krankheitszeichen wie Fieber und Husten führen. Auch über Schnupfen, Kurzatmigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Halsschmerzen und Kopfschmerzen wurde berichtet. Einige Betroffene leiden an Übelkeit/Erbrechen und Durchfall.

Die Krankheitsverläufe variieren stark, von symptomlosen Verläufen bis hin zu schweren Pneumonien mit Lungenversagen und Tod.

Die Übertragung der Erreger kann erfolgen über:

- Der Hauptübertragungsweg ist eine Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch.
- Untergeordnet über unbelebte Oberflächen in Form von Kontakt-/Schmierinfektion

Aerogen: Aufnahme von Bioaerosolen über die Atemwege (z.B. beim Husten, Niesen oder Erbrechen).

Kontakt- oder Schmierinfektion: Einwirkung auf verletzte Haut oder Schleimhäute.

Inkorporation: Aufnahme über den Mund.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und beachten Sie die unten aufgeführten Schutz- und Verhaltensregeln.

Beachten Sie mögliche Zutrittsverbote von gesperrten und gekennzeichneten Gebäudebereichen. Beachten Sie behördliche Anordnungen!

Schützen Sie sich und andere Personen durch eine konsequent durchgeführte Händehygiene und Niesetikette. Schütteln Sie keine Hände und halten Sie möglichst einen Abstand von 1-2 Meter zu weiteren Personen ein. Meiden Sie größere Menschenansammlungen und Menschen die zu Risikogruppen gehören (ältere Personen, Personen mit chronischen Erkrankungen).

- Mitarbeiter mit Erkältungssymptomen oder Atemwegserkrankungen bleiben zu Hause. **Die Meldung an den Vorgesetzten erfolgt telefonisch.**
- Beim Auftreten von Atemwegserkrankungen oder fieberhaften Erkrankungen sollten die betroffenen Personen eine Abklärung auf SARS-CoV-2 erwägen. **Dieses ist mit dem behandelnden Arzt vor Betreten der Praxis telefonisch abzustimmen.**
- Bereichsbezogene Hinweise für Mitarbeiter und Besucher (z.B. Aushang) sind zu beachten.
- Besucher dürfen den Betrieb **nicht ohne vorherige Anmeldung, Genehmigung und Unterweisung betreten.**
- Beachten Sie die aushängenden Hygieneinformationen zur Händehygiene. Verzichten Sie auf das Schütteln der Hände und nahen Kontakt zu anderen Personen.
- Verzichten Sie auf Sitzungen im größeren Rahmen. Weichen Sie auf Videokonferenzen aus.
- Beachten Sie die Besuchsregelungen und Zugangskontrollen. Ggf. Besucher und Lieferanten in einen separaten Raum führen. Dieser Raum sollte gut zu reinigen sein und spartanisch eingerichtet werden um mögliche Kontaktübertragungen zu minimieren.
- Lüften Sie die Räume regelmäßig und ausreichend.
- Hygienepläne für zu desinfizierende persönliche Schutzausrüstung (z.B. Atemschutzmasken) beachten und diese Ausrüstung nur personenbezogen einsetzen.
- Entsorgung von Hygieneartikeln (Einmaltaschentücher usw.) und persönliche Abfälle sollte über einen gedeckelten und leicht erreichbaren Abfallbehälter erfolgen.
- Mülleimer zur Entsorgung von Einmalartikeln sollten im Innenbereich vor der Tür aufgestellt werden.
- **Arbeitsmedizinische Vorsorge und Beratung** wahrnehmen.

Handschutz: bei der Abfallentsorgung und bei Reinigungsarbeiten flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe tragen. Hautschutz- und Handschuhplan beachten.

Händehygiene: **Hautschutz- und Händehygieneplan beachten. Hände regelmäßig waschen!**
Beim Kontakt zu infektiösem Material und Abfall Händedesinfektionsmittel verwenden.
Einwirkzeit min. 30 Sekunden mit 3-5ml.

Verhalten im Gefahrenfall



- Arbeits- und kontaminierte Flächen sind entsprechend der Hygienevorschriften und Reinigungspläne zu reinigen und ggf. zu desinfizieren.

Erste Hilfe



- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen
- Notruf: 112
- Unfall melden, jede Erste-Hilfe-Leistung dokumentieren

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in flüssigkeitsdichten Kunststoffbeuteln sachgerecht entsorgen. Abfälle nicht zwischenlagern.